

Evangelische Kirchengemeinde Falkensee - Falkenhagen

Juni - Juli 2017

Gemeindebrief

Einen anderen Grund
kann niemand legen
außer dem, der gelegt ist,
welcher ist Jesus Christus.





Im Namen der Liebe

„Love is the answer“ („Liebe ist die Antwort“) ist mitten in einem Blumen- und Kerzenmeer zu lesen, dort, wo zwölf Menschen starben und mehr als fünfzig verletzt wurden, als ein islamistischer Attentäter mit einem LKW in einen Berliner Weihnachtsmarkt raste.

Religiöse Extremisten berufen sich auf einen „Gott“, in dessen Namen man Freiheit und kritisches Denken mit roher Gewalt bekämpfen darf. Die biblischen Namen für Gott hingegen klingen zärtlich: Wunderrat, Ewigvater, Friedefürst. Tröster, Mutter, Heiland. Gott ist die Liebe, steht im 1. Johannesbrief.

„Love is the answer.“ Ob der Schreiber des Schildes an Gott glaubt, weiß man nicht. Doch glaubt er daran, dass Liebe eine Macht ist, die Hass und Gewalt überwinden kann.

Vielleicht wäre „Liebe“ ein kraftvoller, angemessener Begriff, wenn man das

**Man muss Gott mehr gehorchen
als den Menschen.**

Apostelgeschichte 5,29

Foto: Wodicka

Foto: Wodicka

Wort „Gott“ übersetzen will in eine säkulare Sprache, um eine Ökumene derer zu begründen, denen die Menschen und die Welt am Herzen liegen. Liebe: Sie wäre nicht nur ein guter Prüfstein für das eigene Gewissen, sondern auch für alles, was andere Menschen von einem fordern. Widerspricht es der Liebe, so wird es ungütig.

Im Namen der Liebe haben Menschen sich Mächtigen widersetzt, der Fratze des Hasses einen Spiegel vorgehalten, ihr Leben riskiert und die Welt verändert. Wie sehr entspricht das dem Gott, der zärtliche Namen trägt und der selber die Menschlichkeit gewählt hat als irdisches Antlitz.

Tina Willms

Vielleicht wäre „Liebe“ ein kraftvoller, angemessener Begriff, wenn man das Wort „Gott“ übersetzen will in eine säkulare Sprache, um Ökumene derer zu begründen, denen die Menschen und die Welt am Herzen liegen. Tina Willms

Liebe Gemeinde,

500 Jahre Reformation, - 2017 ein Jahr der Superlative zum Erinnern an die Reformation. Nicht nur der Deutsche Evangelische Kirchentag in Berlin und Wittenberg hat daran erinnert, nein, unzählige Veranstaltungen, Lesungen, Konzerte, Gottesdienste und vieles mehr würdigen die nachhaltigen Verdienste der Reformatoren. Wir haben ein Bild aufgestellt in unserer Kirche, vielleicht haben Sie es schon gesehen. Nicht irgendein Bild, sondern eine Reproduktion des Altarbildes in der Stadtpfarrkirche zu Wittenberg. Es zeigt den „Reformationsaltar“ von Lucas Cranach d. Ä. Mit vier Themengottesdiensten zu den Bildern des Altars feiern wir das Reformationsjubiläum. Auf der Titelseite dieser Ausgabe können Sie die Bilder sehen. Lucas Cranach stellt die Sakramente Taufe, Abendmahl und Buße/Beichte in den Vordergrund, gegründet auf dem Fundament, als viertes Bild, das Kreuz Christi. Auf dem Original in Wittenberg befindet sich ein Bibelzitat, das hier fehlt: „Einen anderen Grund kann niemand legen als den, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus.“ 1. Korintherbrief 3,11. „Solus Christus“ allein Jesus Christus ist die Grundlage allen Denkens und Handelns christlicher Gemeinschaft, also auch der Kirche. Im Evangelium findet der christliche Glaube seine Orientierung.

In der Nachfolge Jesu muss sein Wirken sichtbar und seine Botschaft hör-

bar bleiben, entgegen aller Verfälschung und Verdeckung. Immer wieder neu hat sich jede christliche Gemeinde zu fragen, ob sie noch in der Nachfolge Jesu steht, ob durch ihr Dasein, das Evangelium hörbar und spürbar ist. Wir, der Gemeindegemeinderat, haben nach Antworten auf diese Fragen gesucht und sie gefunden. Als Ergebnis stellen wir Ihnen eine Gemeindegemeindekonzeption für unsere Kirchengemeinde vor, die wir mit dieser Ausgabe des Gemeindebriefes an Sie verteilen. Mit Hilfe von fünf Säulen stellen wir die Gemeindegemeindearbeit in unserer Kirchengemeinde vor und markieren damit Schwerpunkte, die uns wichtig sind. Fünf Säulen auf dem Fundament, das Gott selbst gelegt hat. Nutzen Sie bitte in der Sommerzeit die Zeit, um in dieser Konzeption zu lesen. Ihre Meinung dazu ist uns wichtig, über eine Reaktion würden wir uns sehr freuen. Mit Ihren Gedanken werden wir weiter an der Konzeption arbeiten, denn auch sie ist nichts Endgültiges. Martin Luther hat betont, dass „Kirche immer wieder erneuert“ werden muss. Ich verstehe das im Sinne von Korrekturen. Dort, wo wir von den Grundlagen unseres Glaubens abgewichen sind, wieder nach dem Fundament zu suchen.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Sommerzeit, bleiben Sie behütet, wo immer Sie auch sind, allen Schülerinnen und Schülern erholsame Ferien,

Ihr/Euer Pfr. Olaf Schmidt



**Ich bete darum, dass eure Liebe immer noch reicher werde an Erkenntnis und aller Erfahrung.
Philipper 1,9**

Foto: Lehmann

Liebe verändert die Welt

Erkenntnis und empfindsame Erfahrung machen die Liebe stark und groß: Durch die Erkenntnis verbündet die Liebe sich mit dem Denken. Sie nimmt wahr, verarbeitet, denkt nach und findet heraus, was notwendig ist. Durch die Erfahrung verbündet die Liebe sich einfühlend mit dem Handeln. Sie setzt das Notwendige um in die Tat. Paulus stellt diese Zusammenhänge her, als er im Gefängnis sitzt. Dort hat ein Bote aus Philippi ihm Geld gebracht, das man für ihn gesammelt hat. So erfährt er selber Liebe. Er antwortet mit einer Form der Verbundenheit, die Mauern und Grenzen überwinden kann: Er betet für die Menschen in Philippi.

Um Reichtum bittet er, doch nicht um solchen, der sich in klingender Münze zeigt. Die Liebe soll wachsen, sie möge reicher werden an Erkenntnis und an

empfindsamer Erfahrung. Die Liebe ist es, die über den eigenen Tellerrand hinausblickt und die Welt im Kleinen und Großen verändert. Und: Sie findet nicht im luftleeren Raum statt, sondern in einer Wirklichkeit, die sich immerzu verändert. Liebe erfordert darum Fantasie und Realitätssinn.

So gewinnt sie immer wieder eine erstaunliche Aktualität. Im bayerischen Wunsiedel etwa, als engagierte Menschen einen Nazi - Aufmarsch zum – unfreiwilligen - Spendenlauf umwidmeten. Für jeden Schritt, den der düstere Zug vorankam, sammelten sie Geld für ein Aussteigerprogramm für Neonazis. Auch heute wird möglich, was Paulus erbittet. Wenn Menschen zu lieben wagen, denkend, fühlend und handelnd, werden Wunder wahr.

Tina Willms

Die Liebe ist es, die über den eigenen Tellerrand hinausblickt und die Welt im Kleinen und Großen verändert. Tina Willms

Eindrücke der 18. Falkenseer Musiktage "Frischer Wind – freier Geist"



"Kucera and friends" waren im Haus am Anger zu Gast



"Dieser Luther!"
ein Mitmachkonzert für Kinder
mit Liedermacher Jörg Sollbach




Fotos: Achilles

Dr. Miriam-Esther Owesle (Moderation), Natalie Miller (Orgel) und der Kammerchor Falkensee unter Leitung von Jens Hofereiter




Für Erwachsene:

	Bibelgesprächskreis Bibelgesprächskreis 14 -täglich, donnerstags	8. Juni Ausflug n. Neuruppin 22. Juni 6. Juli 20. Juli	Treffpunkt um 12.00 Uhr jeweils 13.30 Uhr
	Gemeindenachmittag Alle Gemeindeglieder, die Lust u. Zeit haben, sind herzlich zu gemeinsamen Gesprächen u. zum Kaffeetrinken in lockerer Runde eingeladen	Samstag, 17. Juli 22. Juli	jeweils 15.00 Uhr
	Gemeindechor Chorleiter: Kantor Andreas Prade Offen für alle, die Freude am gemeinsamen Singen haben	jeden Mittwoch	19.00 – 20.30 Uhr
	Bläserchor Alle die Trompete, Horn, Posaune..., spielen oder gespielt haben, sind willkommen. Leitung: Andreas Prade	jeden Dienstag	19.00 Uhr
	Projektchor „Die Gesänge aus Taizé“	jeden Donnerstag bis 20. Juli	19.00 Uhr
	Handarbeitskreis Für Interessierte an Handarbeiten u. Basteleien	jeden Freitag	20.00 Uhr
	Gemeindekirchenrat	Montag, 19. Juni 17. Juli	19.00 Uhr
	Männerabend	nächster Termin im September	19.00 Uhr
	Kirchen - Kaffee in der Kirche Falkenhagen	jeden Donnerstag	15.00 – 17.00 Uhr




Junge Gemeinde
Ein Angebot für Jugendliche nach der Konfirmation u. natürlich auch für alle ihre Freundinnen u. Freunde.

Freitag **19.00 Uhr**



Konfirmandenunterricht


1. Konfirmandenjahr	1. Gruppe: Dienstag	17.00 – 18.00 Uhr
	2. Gruppe: Donnerstag	17.00 – 18.00 Uhr
2. Konfirmandenjahr	1. Gruppe Dienstag	16.00 – 17.00 Uhr
	2. Gruppe Donnerstag	16.00 – 17.00 Uhr



Jugendband
im Bandraum Falkenhagen,
Haus am Anger, Nebengebäude. Bandleitung:
Kantor Andreas Prade


jeden **Freitag** **16.30 – 18.00 Uhr**

Für Kinder:



Die Kirchenmäuse
für alle Kinder im Alter von
3 – 6 Jahren u. ihre Eltern.

**Samstag,
24. Juni** **10.30 Uhr**



Christenlehre

jeden **Montag**

Kinder der 1. - 2. Kl.	15.00 – 16.00 Uhr
Kinder der 3. - 4. Kl.	16.00 – 17.00 Uhr
Kinder der 5. - 6. Kl.	17.00 – 18.00 Uhr



Kinder – Kino – Club
mit gemeinsamen Mittagessen (Es kann aus drei Filmen ausgewählt werden)

**Samstag,
10. Juni** **10.00 Uhr**



Kinderchor
Falkenhagen

jeden **Mittwoch** **16.00 Uhr**

Für alle Kinder im
Alter von 6 – 11 Jahren.

In den Sommerferien treffen sich die Gruppen vom 20. Juli – 4. September nicht!

Chorfreizeit in Dahme (Mark)

Das Ziel unserer diesjährigen Chorfreizeit war das seit über 60 Jahren bestehende Seminar für kirchliche Dienste in Dahme (Mark), das mit verschiedenen Einzelgebäuden rund um die Marienkirche gruppiert ist.



Marienkirche in Dahme (Mark)

Gleich bei der Ankunft empfing uns der freundliche Geist, den diese kirchliche Einrichtung ausstrahlt. Die Quartiere waren ordentlich, sauber und gepflegt; Brot und



Speisesaal des Seminars

Brötchen schmeckten ausgezeichnet, das Mittagessen überzeugte durch seine Schlichtheit und alle sind jeden Tag gut und zufrieden satt geworden.

Im Zentrum unseres Aufenthalts standen natürlich die zwei Mal täglichen Chorproben mit unserem neuen Kantor, Andreas Prade. Mit seinen durchnummerierten Regeln brachte er nach und nach etwas Zucht in unseren losen Haufen. Die Einhaltung dieser Regeln - das wurde schnell klar - dienten keinem Selbstzweck, sondern erleichterten unsere Probenarbeit ganz eindeutig; letztlich zur Zufriedenheit aller. Hier ein Auszug aus dem Regelwerk:

1. Regel: Wenn der Chorleiter spricht, haben alle Sänger/Sängerinnen zu schweigen.
2. Regel: Probt der Chorleiter mit einer Stimmlage, sind alle anderen Stimmen still.
3. Regel: Immer einen Bleistift dabeihaben.
4. Regel: Eine Plastikflasche Wasser gehört zur Chorprobe.
5. Regel: Der Chor kommt pünktlich.
6. Regel: Texte auswendig lernen, erleichtert den Gesang.
7. Regel: Die Stimmen hören aufeinander, keiner singt im Chor für sich selbst! Es gibt allerdings keine Rangordnung der Regeln und vielleicht habe ich auch die eine oder andere vergessen. Jedenfalls macht das geregelte Singen genau

so viel Freude wie das unregelte und darauf kommt es doch allein an. Neben der Chorarbeit gab es zur Abwechslung auch ein von Pfarrer Olaf Schmidt gut vorbereitetes Freizeitprogramm. Zu erwähnen sind hier



Schloss Wiepersdorf, Salon

die Stadtführung durch Dahme am Nachmittag des ersten Tages. Dann bestiegen wir unsere Fahrzeuge und fuhren zum nahegelegenen Bettina-und-Achim-von-Arnim-Schloss Wiepersdorf. Wir erfuhren sehr viel über die interessanten Biographen dieser beiden Dichterefamilien. Schloss Wiepersdorf nimmt in der Geschichte der Künste, insbesondere der Literatur, eine besondere Stellung in Deutschland ein. Als ehemaliger Wohnsitz von Ludwig Achim und Bettina von Arnim, dem bedeutenden Dichterpaaer der Romantik, hat es eine lange Tradition als Ort des geistigen Austausches. Nach einer wechselvollen Geschichte hat 2006 die Deutsche Stiftung Denkmalschutz die Aufgabe übernommen, das Haus mit Unterstützung des Landes Brandenburg und des Bundes dauerhaft als Künstlerhaus zu erhalten. Am Nachmittag des zweiten Tages stand der Besuch des Museumsdorfs Baruth-Glashütte mit einer Führung durch die Schauwerkstatt auf dem Programm. Im Museumsdorf leben Glasmacher, Glasbläser sowie eine Reihe anderer Kunsthandwerker und Künstler, deren Geschäfte wir gerne besucht haben.

Der Abend klang aus mit Taizé –

Gesang und unserem traditionellen „Kowalski“. Es gab viel zu Lachen. Wohl alle waren sehr zufrieden mit dem, was sie gewonnen hatten und freuen sich schon sehr auf die nächste Freizeit.

Klaus Höwekamp

Einladung zum Christenlehresommerfest

Montag, 17. Juli um 16.00 Uhr

alle Christenlehrekinder, Geschwister, Eltern, Großeltern, Freunde sind herzlich eingeladen, mit zu spielen, zu singen und gemeinsam zu essen (Grillen).



Kindersommerrüstzeit

vom 22. – 29. Juli

nach Binz / Rügen

Teilnehmerbeitrag 160,00 €

An der Ostsee und rund um das Naturschutzgebiet Granitz gibt es viel zu beobachten, zum Staunen....

Es sind noch Plätze frei!!

Alle näheren Informationen bitte bei Annette Winkelmann – Greulich erfragen.

Sommerferien vom 20. Juli – 1. September



Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern eine sonnige Ferienzeit und gute Erholung. Allen einen schönen Urlaub, begleitet von Gottes Segen.

Liebe Kinder, liebe Eltern,

In der Kirche Falkenhagen findet jeden Sonntag während des Gottesdienstes auch ein Kindergottesdienst statt.

Ihr seid herzlich eingeladen, gemeinsam mit Euren Eltern in die Kirche zu kommen.

Wir beginnen gemeinsam mit den Erwachsenen und vor der Predigt gehen alle Kinder zum Kindergottesdienst. Zum Schluss kommen wir alle wieder zusammen und bitten Gott um seinen Segen für uns.



Paulus reist übers Meer

Paulus hat vielen Menschen von Jesu Botschaft erzählt. Er war oft mit dem Schiff im Mittelmeer unterwegs, um in entfernten Städten zu predigen. Dort erzählte er den Einwohnern von Jesus und begeisterte sie für den neuen Glauben. Dann reiste er weiter. Von unterwegs schrieb er den neuen Gläubigen Briefe, in denen er ihre Fragen beantwortete. Manche dieser Briefe sind bis heute erhalten – im Neuen Testament können wir lesen, was Paulus vor 2000 Jahren geschrieben hat!



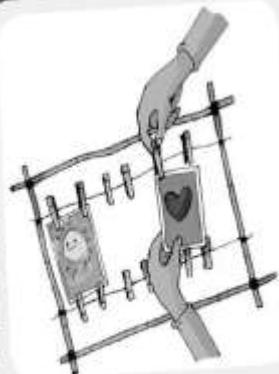
Bunte Boote

Für ein Picknick am Badesee:
Halbiere drei Paprikas vom Stiel nach unten und entferne die Kerne.
Verrühre 250 Gramm Quark, 100 Gramm Frischkäse, 2 Esslöffel Milch, eine Prise Pfeffer und Salz und eine halbe Salatgurke in kleinen Würfeln. Fülle die Paprikahälften mit der Masse und stecke mit Zahnstochern Paprikastücke als Segel auf die Boote.



Urlaubsbilder

Bastle dir aus vier Stäben und Draht einen Bilderrahmen. Befestige zwei Reihen aus Draht und zurre sie fest. Mit Wäscheklammern kannst du jetzt deine Erinnerungen aufhängen!





Herzlich Willkommen
zum **Sommerfest 2017**
der evangelischen

Kirchengemeinde Falkensee – Falkenhagen
am **Sonnabend, 1. Juli**

um 14.00 Uhr Familiengottesdienst in der Kirche
Anschließend Kaffeetrinken im Pfarrgarten

ca. 16.30 Uhr Gesang und Spiele im Pfarrgarten
Kaffeetrinken mit Gemeindechor- u. Jugendband

ab 18.00 Uhr Abendbrot
Essen vom Grill mit Salaten und Getränken

ab 19.00 Uhr Abendkonzert im Pfarrgarten
(bei schlechtem Wetter in der Kirche)

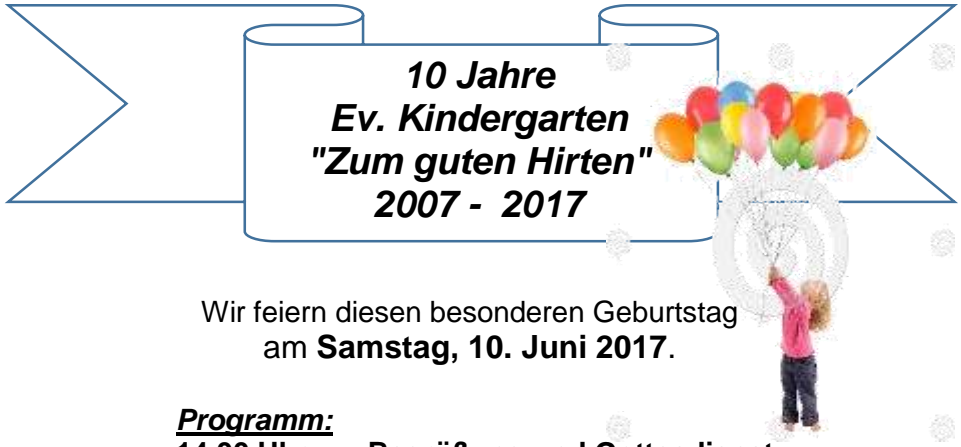
Der Abschluss bleibt offen für alle, die den Sommerabend genießen möchten.

Bitte bringen Sie Kuchen mit und Salate für das gemeinsame Abendbrot.

Über eine kurze Information, wer was mitbringt, bin ich sehr dankbar. Für Getränke, Grill und Konzert wird ein Unkostenbeitrag von 5,00 € pro Erwachsenen erbeten.

Ihr Pfr. Olaf Schmidt





Wir feiern diesen besonderen Geburtstag
am **Samstag, 10. Juni 2017.**

Programm:

- | | |
|------------------|---|
| 14.00 Uhr | Begrüßung und Gottesdienst
in der Kirche Falkensee – Falkenhagen |
| 15.00 Uhr | Kaffee und Kuchen im Kindergarten |
| 16.00 Uhr | Spiel und Spaß für die Kinder |
| 18.00 Uhr | Essen und Musik |

Ein herzliches Willkommen für Kleine und Große!



Wir laden zur
Familienrústzeit in die Jugendherberge in Lübben
vom **16. bis 18. Juni** herzlich ein.

Hoffentlich bei gutem Wetter werden wir den Spreewald erleben.

Die Jugendherberge liegt an einem Spreearm,
was zu einer Fahrt mit dem Kanu sehr einladend ist.

Wer mitkommen möchte, ist herzlich willkommen!

Kosten: **Erwachsene 80,00 € Kinder 30,00 €**

Bitte, wegen der Vorbereitung, schnell anmelden.

Anmeldungen bitte bei Annette Winkelmann – Greulich oder Pfr. Olaf Schmidt

Gelebte Nächstenliebe – Diakonieverein im Kirchenkreis Falkensee e.V.

Der Diakonieverein, in dem unsere Kirchengemeinde Falkensee - Falkenhagen ebenfalls Mitglied ist, hat sein Angebot seit dem letzten Jahr erweitert und arbeitet sehr engagiert. Seine Hilfe und Beratung hat er auf 4 Schwerpunkte verteilt:

1. Ehe- und Lebensberatung

Hier finden Paar- und Einzelberatungen statt zu Problemen in den Beziehungen zwischen den Partnern, aber auch zu den Kindern, zu Problemen am Arbeitsplatz, Arbeitslosigkeit, Depressionen. Wie organisiert man das Leben, die Beziehung neu, insbesondere in der zweiten Lebenshälfte?

2. Trauerbegleitung

Im letzten Jahr wurde der erste Trauerkurs mit 8 Teilnehmern erfolgreich durchgeführt. Daraus entwickelte sich ein Trauercafé, das einmal im Monat für Gespräche ohne besonderes Thema offen ist. Ein zweiter Trauerkurs ist geplant. Trauernde werden aber auch in Einzelgesprächen begleitet, für Kinder wird ebenfalls eine Begleitung angeboten.

3. Familienhilfe „Känguru“

Ebenfalls im letzten Jahr wurde dieses Projekt begonnen, in dem junge Familien mit einem oder mehreren Kindern von Ehrenamtlichen unterstützt und insbesondere junge Mütter entlastet werden. Dazu gehen die Ehrenamtlichen einmal pro Woche für 3 - 4 Stunden etwa für ein halbes Jahr zu den Familien, beschäftigen das Kind oder die Kinder, damit die Mutter in dieser Zeit in Ruhe andere Dinge erledigen oder einfach mal entspannen kann. Der Be-

darf vonseiten der Familien ist groß, ehrenamtliche Helfer werden noch dringend gesucht!

4. Bewerbungstraining für Schüler

Dieses Projekt ist in diesem Jahr neu aufgenommen worden. Insbesondere in Einzelgesprächen aber auch in Gruppen werden Schüler beraten, wie sie ihre Bewerbungen für Praktika, für den Ausbildungsplatz u. ä. gestalten können. Dazu ist eine Betreuerin am Dienstag und Donnerstag ab 13 Uhr im Büro des Diakonievereins anzutreffen.

Der Diakonieverein lädt Sie herzlich zu den Veranstaltungen und Beratungen ein. Sagen Sie es auch weiter an Interessierte und Bedürftige. Wollen Sie ehrenamtlich im Verein tätig werden? Der Bedarf ist groß, insbesondere beim Känguru-Projekt. Die Tätigkeit in einem Ehrenamt bedeutet nicht nur geben, es kommt auch sehr viel zurück, ein ideeller Gewinn für beide Seiten!

Näheres können Sie erfahren unter folgenden **Kontaktadressen**:

Diakonieverein im Kirchenkreis Falkensee e.V.

- Adresse: Bahnhofstr. 61 in 14612 Falkensee (in der Superintendentur)
- Tel.: 03322 – 23 41 388
- E-Mail:

diakonie-falkensee@t-online.de

- Homepage:

www.diakonieverein-falkensee.de

- Flyer: Auslage in unserer Kirche und im Gemeindehaus

Sanierung Dorfkirche Falkenhagen - Nur bei Beginn der Sanierungsarbeiten in den Sommerferien, kein Gottesdienst in der Falkenhagener Kirche!!!

In diesem Jahr wollen wir unsere Kirche in 2 Bauabschnitten sanieren. Zuerst wird die Außenfassade saniert und im Anschluss der Innenraum.

Im Protokollbuch unseres Gemeindeführerates steht dazu Folgendes:

„An der Außenfassade sind deutlich Verschmutzungen, Verfärbungen, Risse im Putz, Veralgungen und Schäden durch Feuchtigkeit im Mauerwerk erkennbar. Spritzwasser am Sockel hat diesen aufgeweicht, Salze treten aus und der Putz platzt ab. Am Turm sind an den Holzverkleidungen Schäden durch einen Specht sichtbar.“

Im Innenraum hat das Gestühl deutliche Gebrauchsspuren, im unteren Wandbereich sind Feuchtigkeitsschäden am Putz sichtbar, das Tonnengewölbe ist noch in gutem Zustand, muss nicht erneuert, aber gereinigt werden, die dauerelastischen Fugen im Boden sind brüchig, Kabel, die Aufputz liegen, sollen Unterputz verlegt werden und die Elektrik im Allgemeinen muss noch nähergehend begutachtet werden.

... Die Stühle sollen erneuert werden. Das Gestühl wird gestrichen.

Ganz sicher wird im Laufe der Sanierung noch das Eine oder das Andere hinzukommen. Ob in diesem Jahr die Sanierung abgeschlossen werden kann, hängt von der Zusage der einzelnen Handwerker ab. Zur Zeit sind die Auftragsbücher voll. Dennoch hoffen wir, im Herbst wieder unsere Gottesdienste, dann in einer rundum erneuerten Kirche, feiern zu können. Sollten die Sanierungsmaßnahmen schon in den Sommerferien, 20. Juli bis 3. September 2017, durchgeführt werden, bitten wir unsere Gemeinde, den Gottesdienst in unseren Nachbarkirchengemeinden zu besuchen. Ab September wird es einen gesonderten Gottesdienstplan geben, der in der nächsten Ausgabe des Gemeindebriefes veröffentlicht wird. Bitte beachten Sie auch die Schaukästen.

Für den Gemeindeführerrat
Pfr. Olaf Schmidt

Urlaub Pfr. Olaf Schmidt und Schließzeiten im Pfarrbüro

Pfr. Olaf Schmidt hat

vom 31. Juli - 20. August Urlaub.

Folgende Vertretungsdienste sind geregelt:



31. Juli – 4. August ♦ 7. August – 13. August ♦ 14. August – 20. August

Pfr. Steffen Schumann Pfrn. Katharina Weigel

Pfrn. Gisela Dittmer

☎ 03322 235443

☎ 0162 6156367

☎ 03322 3461



Im Glauben an die Auferstehung trugen wir zu Grabe:

Personenbezogene Daten sind nur in der Druckausgabebvorhanden, sofern keine ausdrückliche schriftliche Zustimmung zur Veröffentlichung im Internet vorliegt.



Die Heilige Taufe empfangen in unserer Gemeinde:

Personenbezogene Daten sind nur in der Druckausgabebvorhanden, sofern keine ausdrückliche schriftliche Zustimmung zur Veröffentlichung im Internet vorliegt.



Anmeldung

In diesem Jahr findet der Gottesdienst

zur Goldenen- und Diamantenen Konfirmation statt
am Sonntag, 15. Oktober 2017 um 10.00 Uhr
in der Kirche Falkenhagen

Wer an diesem Gottesdienst teilnehmen möchte, um seine
 Goldene- oder Diamantene Konfirmation zu feiern,
 melde sich bitte bis **15. September 2017** an.

Nach dem Gottesdienst laden wir zum gemeinsamen Mittagessen und
 Kaffeetrinken ein. Wer Bilder hat von der Konfirmation, bringe sie bitte
 mit. Es ist nicht leicht, alle zu erreichen, wer noch Adressen kennt von
 ehemaligen Konfirmanden, möchte sie bitte weitersagen, so können alle
 eingeladen werden.

**Jeder neue Morgen ist ein neuer Anfang unsers Lebens.
 Jeder Tag ist ein abgeschlossenes Ganzes. Dietrich Bonhoeffer**



Samstag, 8. Juli um 16.00 Uhr
in der Kirche Falkensee – Falkenhagen

Die "HavelChorallen" sind der größte Chor im Havelland. Er wurde 2006 an der Musik- und Kunstschule Havelland gegründet. Derzeit singen über 70 Sängerinnen und Sänger ein sehr vielfältiges Repertoire: Von Bach bis Abba, von Musical bis Händel. Denn Genie (der Komponisten) und Begeisterung (der Mitwirkenden) kennen keine Schubladen. Die "HavelChorallen" werden von Beate Comish geleitet.

Die Thüringer
Sängerknaben singen
am 2. Juli 2017
in Falkenhagen



Vokalmusik aus mehreren Jahrhunderten steht auf dem Konzertreiseprogramm der Thüringer Sängerknaben, die am Sonntag, dem 2. Juli 2017 um 17:00 Uhr auch in der Falkenhagener Kirche Station machen werden. Dabei hat Kantor Andreas Marquardt (*1981), der selbst einst in diesem Knabenchor seine erste musikalische Ausbildung genoss und nun die Thüringer Sängerknaben seit 5 Jahren leitet, Motetten der Renaissance und des Barock ebenso ins Programm genommen, wie Musik der Romantik und Volksliedsätze. Dazu kommen zwei Orgelwerke, die Lukas Klöppel (Weimar) spielen wird. Die Spannweite der zu hörenden Kompositionen reicht von Tondichtungen Lodovico Viadanas über Heinrich Schütz bis hin zu Johannes Brahms, Zoltan Kodaly und Walter Schönheit.

Die Thüringer Sängerknaben, 1950 von Walter Schönheit an der Saalfelder Johanneskirche gegründet, pflegen seit Jahrzehnten die Tradition ihrer jährlichen Konzertreisen durch Mittel- und Nordostdeutschland. In diesem Jahr führt diese die

Thüringer Sängerknaben wieder in dreizehn Kirchen Sachsen-Anhalts, Mecklenburg-Vorpommerns, Brandenburgs und Thüringens.

Unter dem Motto „Soli Deo Gloria – Allein zur Ehre Gottes“ singen die Thüringer Sängerknaben nicht nur Konzerte, sondern sind auch regelmäßig in den Gottesdiensten der Johanneskirche in Saalfeld zu hören.

Die Thüringer Sängerknaben verfügen, im Gegensatz zu vielen anderen Knabenchören, nicht über ein Internat. Die 56 jungen Sänger im Alter von 7 bis 21 Jahren, die alle aus Saalfeld und Umgebung kommen, treffen sich mehrmals wöchentlich zu Proben und erarbeiten dabei ein immer breiteres Repertoire, das neben geistlichen Chorwerken verschiedener musikalischer Epochen auch Volkslieder umfasst.

Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei, um eine Spende wird am Ausgang gebeten!

Für die Unterbringung der Sänger werden dringend Privatquartiere gesucht.

Wenn Sie eine Übernachtungsmöglichkeit für 2-3 Personen für die Nacht vom 2. auf den 3. Juli bereitstellen können, melden Sie sich bitte bei Frau Kroll im Gemeindebüro unter der Telefonnummer 215531, oder bei Kantor Andreas Prade unter der Telefonnummer 289 66 07.

Abendgebet nach Taizé in der Kirche Falkenhagen

„Nichts führt in innigere Gemeinschaft mit Gott als ein meditatives gemeinsames Gebet mit nicht endenden Gesängen, die in der Stille des Herzens weiterklingen, wenn man wieder allein ist.“
– So lesen wir es in den Vorworten zu den Gesängen aus Taizé.

Ein Projektchor unter der Leitung von Kantor Andreas Prade bereitet sich seit März auf ein besonderes Abendgebet nach Taizé vor und hatte bereits am Karfreitag die Möglichkeit, den Gottesdienst musikalisch zu umrahmen.

Am Freitag den 14. Juli um 20.00 Uhr

soll nun das Abendgebet in der Falkenhagener Kirche stattfinden.
Wir laden Sie herzlich ein, mit uns zu beten, zu singen, Gottes Wort zu hören und in der Stille dem nachzuspüren, was wir hören und erleben.

Monatsspruch Juni	2
Grußwort	3
Monatsspruch Juli	4
Rückblick Falkensee Musiktage	5
Angebote im Pfarrhaus	6
Angebote im Pfarrhaus Junge Gemeinde u. Kinder	7
Rückblick Chorfreizeit	8 - 9
Kinderseiten - Einladungen	10
Kinderseiten	11
Familienveranstaltungen	12 - 13
Bericht Diakonieverein	14
Sanierung der Dorf Kirche - Urlaub	15
Freud und Leid – Einladung Goldene Konfirmation	16
Konzerte in unserer Kirche	17
Einladung zum Abendgebet nach Taizé, Impressum, Register	18

Impressum:

Herausgeber:

Evangelische Kirchengemeinde Falkensee-Falkenhagen,
Gemeindekirchenrat, Freimuthstr. 28, 14612 Falkensee
1250, alle 2 Monate kostenlos verteilt an alle Haushalte
von Gemeindegliedern

Auflage:

Wer den Gemeindebrief nicht regelmäßig erhält, bitte im Pfarrbüro melden.
Pfr. Olaf Schmidt, Doris Potempa, Roland Stolt, Viola Kroll (v.i.S.d.P) Texte
und Fotos zum Teil aus „Gemeindebrief-Magazin für Öffentlichkeitsarbeit“
Heiko Hackbarth, Joachim Hackbarth

Redaktion:

Internet:

Satz, Gestaltung:

Viola Kroll

Nächster Redaktionsschluss: 19. Juni 2017

Druck:

Gemeindebrief Druckerei, 29393 Groß Oesingen

Gottesdienste

Datum	Uhrzeit	Hinweis
Samstag, 3. Juni	14.00 Uhr	Gottesdienst mit Konfirmation
Sonntag, 4. Juni Pfingstsonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Konfirmation
Sonntag, 4. Juni Pfingstsonntag	14.00 Uhr	Gottesdienst mit Konfirmation
Montag, 5. Juni Pfingstmontag	10.00 Uhr	Gottesdienst
Samstag, 10. Juni	14.00 Uhr	Gottesdienst z. Kita - Jubiläum
Sonntag, 11. Juni Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag, 18. Juni 1.Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag, 25. Juni 2.Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
Freitag, 30. Juni	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Kindergarten- kindern
Samstag, 1. Juli	14.00 Uhr	Gottesdienst zum Sommerfest
Sonntag, 2. Juli 3.Sonntag nach Trinitatis		Kein Gottesdienst
Sonntag, 9. Juli 4.Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag, 16. Juli 5.Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag, 23. Juli 6.Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst
Freitag, 28. Juli	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Kindergarten- kindern
Sonntag, 30. Juli 7.Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl

So können Sie uns erreichen:

Pfarrer **Olaf Schmidt**
kgm.ffh@live.de

☎ 03322 215531
📱 0172 8782507

Pfarrerin **Katharina Weigel**
katharinaweigel83@gmail.com

📱 0162 6156367

Kantor **Andreas Prade**
mail@andreas-prade.de

📱 01525 1424047

Katechetin **Annette Winkelmann – Greulich**
annette.winkelmann@web.de

☎ 033208 50489
📱 0177 3294345

Gemeindegeschwester **Birgit Schmidt**

☎ 03322 215531

Kita – Leitung **Tanja Stoll, Stefanie Ehling**
Kita@kirche-falkenhagen.de

☎ 03322 278709

Sprechzeiten im **Gemeindebüro**
des Pfarrhauses, Freimuthstr. 28
Dienstag, 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Mittwoch, 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Donnerstag, 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

In der **Kindertagesstätte**,
„Zum guten Hirten“ Bahnhofstr. 11
Montag, 16.00 Uhr - 17.00 Uhr
Donnerstag, 08.00 Uhr - 09.00 Uhr

Unter Vorbehalt! Das Büro kann wegen anderer Termine geschlossen sein.



Unsere Gemeinde im Internet:

www.kirche-falkenhagen.de

Hier finden Sie alle Informationen über unsere Gemeinde

**Bankverbindung der ev. Kirchengemeinde
Falkensee – Falkenhagen**

Mittelbrandenburgische Sparkasse
IBAN: DE 61 1605000038190921 87
BIC: WELADED1PMB

Kennwort: Bitte den Verwendungszweck angeben, sowie die Nummer des
Rechtsträgers: RT 1009

Telefonseelsorge (tägl., rund um die Uhr kostenfrei)

0800 1110111
0800 1110222

Sie erreichen unsere Nachbargemeinde:

Finkenkrug	Pfn. Hergenröther	03322 206292
Heilig Geist	Pfr. Schumann	03322 235443
Seegefild	Pfn. Dittmer	03322 3461
Superintendentur, Falkensee, Bahnhofstr. 61		03322 127341
Kollegiale Leitung Dr. Bernhard Schmidt		03322 127341